

Nachrichten

Zierleiste gestohlen und erwischt worden

BURGSINN. Pech für einen Dieb, denn er ist auf frischer Tat erwischt worden: Am Freitagabend riss ein zunächst unbekannter Mann eine schwarze Zierleiste von der Fahrertüre eines auf dem Abstellplatz in der »Jägerwiese« stehenden Audis ab. Hierbei wurde er vom Eigentümer und einem Zeugen beobachtet und nach der Tat bis zum Eintreffen der Polizeistreife festgehalten. Nach der Anzeigenaufnahme wurde der 33-jährige Mann, der sich bereit erklärte, den Diebstahl- und Sachschaden in Höhe von etwa 150 Euro zu ersetzen, wieder aus der Polizeigewahrsam entlassen. *red*

Weidezaunnetz entwendet

BURGSINN. Im Zeitraum von Freitagabend bis Samstagmorgen haben bislang unbekannte Täter drei Weidezaunnetze von einer Wiese entwendet. Das Gelände befindet sich in der Verlängerung der Mäusbergstraße, circa 150 Meter nach dem Ortsausgang. Die drei entwendeten Netze sind jeweils 50 Meter lang, einen Meter hoch und haben alle drei Meter einen grünen Plastikstichel. Der Wert des Diebesgutes beträgt etwa 250 Euro. Hinweise an die Polizeistation Gemünden unter Tel. 09351/97410. *red*

Polizei erwischt jungen Schwarzangler

GEMÜNDEN-HOFSTETTEN. Mit einer Fischwilderei hat es die Polizei in Hofstetten zu tun. Dort wurde am Sonntag um 12.30 Uhr am Radweg ein Mann kontrolliert, der am Mainufer saß und angelte. Dabei wurde festgestellt, dass er weder einen Fischereierlaubnisschein, noch einen Angelschein vorweisen konnte. Außerdem angelte der 21-Jährige mit Neonblinkern, die nur für Raubfischfang erlaubt sind. Beute war noch nicht vorhanden. Die Angel wurde beschlagnahmt. Gegen den jungen Schwarzangler erstattete die Polizei Anzeige wegen Fischwilderei. *red*

Zwei Motorräder in Kurve gerutscht

BURGSINN. Gleich zwei Motorradfahrer sind am Freitag an der selben Stelle in einen Unfall verwickelt worden. Wie die Polizei am Montag mitteilte, befuhren die beiden Motorradfahrer hintereinander die Kreisstraße MSP 17 von Burgsinn in Richtung Gräfendorf. Nach einer leichten Rechtskurve rutschte das Hinterrad des vorausfahrenden Kradfahrers auf der nassen Fahrbahn weg. Der 42-Jährige stürzte und kam im rechten Bankett zum Liegen. Er erlitt einen Armbruch und wurde durch den Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht.

Der nachfolgende 46-jährige Motorradfahrer konnte nicht mehr rechtzeitig reagieren, stürzte an der selben Stelle und kam im linken Bankett zum Liegen. Der Kradfahrer blieb unverletzt. Bei dem Unfall entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von etwa 11500 Euro. *red*

Löschfahrzeug: Kauf genehmigt

GRÄFENDORF/WÜRZBURG. Die Regierung von Unterfranken hat der Gemeinde Gräfendorf für den Kauf eines Staffellöschfahrzeuges die förderrechtlich bedeutsame vorzeitige Beschaffung genehmigt. Das neue Fahrzeug wird bei der Freiwilligen Feuerwehr Gräfendorf ein 32 Jahre altes Löschgruppenfahrzeug ersetzen, teilte gestern die Bezirksregierung mit.

Mit der Zustimmung zur vorzeitigen Beschaffung könne der beabsichtigte Erwerb des Löschfahrzeuges schnellstmöglich realisiert werden, auch wenn über die endgültige Förderung durch einen förmlichen Bescheid noch nicht entschieden ist. Die spätere staatliche Förderung erfolgt aus Mitteln der Feuerschutzsteuer. Sie beträgt derzeit für ein Fahrzeug dieser Bauart 40500 Euro. *red*



Lesepatin Sina Cyliax besucht Gräfendorfer Grundschule

GRÄFENDORF. Sie ist erst 23 Jahre alt, gibt aber schon Vorlesungen: Sina Cyliax, Illustratorin aus Karbach, war gestern Vormittag in Gräfendorf zu Gast. Dort besuchte die junge Frau im Rahmen des Lesepaten-Projekts unserer Zeitung und des Landkreises Main-Spessart die Verbandsschule Saaletal, um den 75 Schülern vorzulesen. Natürlich aus ihren eigenen Büchern. Denn die ehemalige »Miss Spessart« (2005) arbeitet nicht nur als

Zeichnerin, sondern auch als Kinderbuchautorin. Mittlerweile hat die Karbacherin schon zwei eigene Bücher veröffentlicht. Das dritte mit dem Titel »Tierisch frech« stellte sie am Montag den Buben und Mädchen in zwei Schulstunden vor. Gemeinsam mit Gerlinde Stumpf von

MainEcho

on ■ Aktion ■ Aktion ■ Aktion
Aktion ■ Aktion ■ Aktion ■ Ak
on ■ Aktion ■ Aktion ■ Aktion

LESEPATEN

der Freiwilligenagentur des Landkreises begrüßte Schulleiterin Monika Hofmann gestern den jungen Gast, der es schnell verstanden hat, seine jungen Zuhörer zu begeistern. Schließlich erlebten die Kinder eine abwechslungsreiche Schulstunde, in der sie

selbst zum Malstift greifen durften, um ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. So ersannen die Buben und Mädchen weitere Abenteuer des jungen Hasen Jasper, der aufgrund seiner großen Ohren gehänselt wird. Die Kinder setzten die Geschichte mit eigenen Episoden fort: Da wurde der Comic-Mümmelmann schnell zum Fußballstar, der in einer Saison mit seinen Riesenohren 1000 Tore erzielt. *jh/Foto: Hauck*

Investitionen am Schießstand geplant

Jäger: BJV-Kreisgruppe zieht Bilanz – Hegeschau und Jahresversammlung – Rückwirkend Beitragserhöhung beschlossen

GEMÜNDEN-LANGENPROZELTEN. Nach der Hegeschau war nur noch die Hälfte der Jagdfreunde anwesend, als der stellvertretende Vorsitzende der Kreisgruppe Gemünden des Bayerischen Jagdverbandes, Johannes Interwies (Obersinn), die Jahresversammlung im Gasthaus Letzter Hieb eröffnete. Zuvor ging Interwies auf den Rehwildabschuss 2010/11 ein.

In den fünf angegliederten Revieren Sinngrund-Nord und Süd, Main, Saaletal und Bachgrund wurden 390 Stück Rehwild erlegt, die Vorgabe für diese Jahr beträgt 373 Rehe. Interwies berichtete vom Schießstand Sauruh, den die Kreisgruppe des BJV im vergangenen Jahr von der Stadt Gemünden erworben hat. Es sind dort noch erhebliche Investitionen erforderlich.

Stammtisch gut besucht

Als Beauftragter der Jungjäger bezeichnete Interwies den monatlichen Stammtisch als gut etabliert. Circa 30 Waidmänner im Alter zwischen 25 bis 40 Jahren nehmen regelmäßig daran teil. Nach dem Jahresrückblick ging auch Bläserobmann Joseph Keil, auf dessen Kommando 19 Jagdbläser hören, auf Veranstaltungen des vergangenen Jahres ein, zu denen Auftritte am Schießstand Sauruh und bei Geburtstagen zählten.

In diesem Jahr stehen Auftritte anlässlich der 1200-Jahr-Feier in Schaip-

pach, an Pfingsten im Seniorenheim und andere Veranstaltungen auf dem Programm. Schießobmann Friedhelm Rahtz berichtete über zahlreiche Aktivitäten. Allein 51 Termine standen in der Sauruh an. Dazu gehörten das Schießen der Jungjäger, Schießausbildungen und Preisschießen an.

Hundeobmann Sebastian Müller, der dieses Amt seit einem Jahr wahrnimmt, teilte mit, dass zwölf Hunde am Gebrauchshundelehrgang teilgenommen haben. Ferner wurden Brauchbarkeitsprüfungen absolviert. Weitere Kurse folgen. Ausdrücklich betonte Müller, dass Hunde ohne Papiere nicht mehr geführt werden dürfen. Er ziehe grundsätzlich im Verband gezüchtete Hunde vor.

Für Turbulenz sorgte der Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge. Schatzmeister Erhard Reusch sprach dabei eine angemessene Beitragserhöhung als Grund für die an den BJV abzuführenden Beiträge an. Reusch schlug vor, rückwirkend ab dem 1. Januar die Beiträge für eine Hauptmitgliedschaft von 65 Euro auf 75 Euro, für die zweite Mitgliedschaft von 18 auf 25 Euro und für Bläser von 32,50 Euro auf 44 Euro anzuheben, was nach längerer Debatte mehrheitlich von den Anwesenden genehmigt wurde. *Lothar Fuchs*

Internetseite der Jäger unter www.bjv.gemuenden.de



Für 40 Jahre Mitgliedschaft beim BJV ehrte 2. Vorsitzender Johannes Interwies (rechts) Werner Appel (Mitte). Die Treuennadel für geleistete Verbandsarbeit erhielt Bläserobmann Joseph Keil (links). Foto: Lothar Fuchs

Zuverlässiger Mitarbeiter im Freibad und Bauhof

Arbeitsjubiläum: Richard Neuf seit 25 Jahren im Einsatz

BURGSINN. Anlässlich dessen 25-jährigen Arbeitsjubiläums ehrte Bürgermeister Franz Schüßler Richard Neuf in einer kleinen Feierstunde.

Er lobte in kleinem Kreis den tatkräftigen Gemeindearbeiter und überreichte eine Urkunde samt der dazugehörigen Jubiläumszuwendung. Der Bürgermeister bescheinigte dem 55 Jahre alten Neuf Vielseitigkeit und »unbürokratisches, schnelles Handeln«. Neufs zuverlässiger Einsatz

während der Badesaison im Schwimmbad und der erprobte Einsatz als Vertreter des Schulhausmeisters werde gesteigert durch seine Tätigkeit im Bauhof. Hier wurde Neuf bereits im Winterdienst und beim Mähen des Sportplatzes eingesetzt. Ein Anliegen sind dem Arbeiter aber die selbstständige Wartung und Reparatur der zum Teil recht alten Fahrzeuge und Maschinen, die Richard Neuf »wie seine eigenen« behandelt. *ibu*

Nachrichten

Beim Beatabend über fremdes Auto geklettert

GEMÜNDEN-ADELSBERG. Einen Schaden von 500 Euro hat ein unbekannter Täter angerichtet, der in der Nacht zum Sonntag über einen Kleinwagen geklettert war. Laut Polizeibericht stellte eine 24-jährige Autofahrerin ihren schwarzen Opel Corsa auf einem Parkplatz im Hahnweg ab, um eine Tanzveranstaltung zu besuchen. Bei ihrer Rückkehr gegen 3.30 Uhr stellte sie fest, dass offensichtlich zwischenzeitlich eine Person über das Fahrzeug geklettert war. An der Heckscheibe, dem Fahrzeugdach, der Windschutzscheibe sowie der Motorhaube befanden sich Schuhabdrücke, Wischspuren, Kratzer und eine Delle. Hinweise an die Polizeistation Gemünden unter Tel. 09351/97410. *red*

Statt eines Fisches ein Mofa »geangelt«

RIENECK. Ein Angler hat am Samstagnachmittag in Rieneck ein in der Sinn liegendes blaues Mofa der Marke Hercules mit grünem Versicherungskennzeichen gefunden. Er verständigte die Polizei von seinem Fund. Wie die polizeilichen Ermittlungen ergaben, hatte der Sohn des Halters das Mofa am Vorabend am Hintereingang des Bürgerzentrums abgestellt. Unbekannte Täter entwendeten in der Nacht das Mofa, an dem das Lenkradschloss defekt war. Das Mofa konnte daher auch ohne Zündschlüssel gestartet werden. Hinweise an die Polizeistation Gemünden, Tel. 09351/97410. *red*

Heute Gesprächsabend zu Glaubensfragen

GEMÜNDEN-WERNFELD. Die Pfarreiengemeinschaft »Unter der Homburg« setzt ihre Dienstagsgespräche fort. Über Glaubensfragen spricht heute Pfarrer Norbert Thoma um 20 Uhr im Pfarrheim Wernfeld. *red*

Selbsthilfegruppe Schwerhörige

MAIN-SPESSART. Das nächste Gruppentreffen der Selbsthilfegruppe für Schwerhörige Karstadt/Main-Spessart ist am kommenden Freitag, 27. April. Beginn um 17 Uhr in der Volkshochschule Karstadt. *red*

Truppenübung der Bundeswehr

GEMÜNDEN. Einheiten der Bundeswehr halten laut Pressemitteilung eine Truppenübung in der Zeit von Donnerstag bis Freitag, 26. bis 27. April, in Schwebenried, Gössenheim, Gemünden und Burgsinn.

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegengebliebenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition) ausgehen, wird besonders hingewiesen. Jeder Fund ist sofort der nächsten Polizeidienststelle zu melden. Das Sammeln, der Erwerb, der Besitz und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und können nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches und anderer Bestimmungen geahndet werden. *red*

Obst und Gemüse für Grundschüler

GEMÜNDEN. Die Grundschule Gemünden nimmt auch in diesem Jahr am bayerischen Schulfruchtprogramm teil. Laut Pressemitteilung der Schule hat sich heuer die Dorfgemeinschaft Hohenroth bereit erklärt, die Schule jeweils montags mit frischem Obst und Gemüse zu beliefern. Fleißige Helfer, vom Elternbeirat organisiert, waschen, schneiden und putzen Rübenchen, Äpfel und Birnen – je nach Gartensaison. Zur ersten Pause erhalten alle Klassen dann eine große Schüssel mit Obst und Gemüse. Die Kinder freuen sich schon darauf. Und es dauert nicht lange, da sind die Schüsseln wieder leer. Ein sinnvoller Beitrag, um die Kinder für gesunde Ernährung zu sensibilisieren, so die Schule. *red*



Bürgermeister Franz Schüßler (links) und Personalrat Ralf Knüttel (rechts) gratulierten Richard Neuf (Mitte) zum Arbeitsjubiläum. Foto: Inken Kleibörner